



# Amtsblatt

für den Landkreis Aurich

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

---

Nr. 12 Freitag, 7. März 2025

---

## I N H A L T:

### A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest bei Nutzgeflügel ..... 129

### B. Bekanntmachungen der Gemeinden

Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Stadt Aurich Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ und die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB ..... 130

6. Änderung der Verordnung der Stadt Norderney über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)..... 134

Bekanntmachung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0305 der Gemeinde Dornum ..... 134

Richtlinie der Gemeinde Dornum über die Förderung von im Hafen von Dornumer-/ Westeraccumersiel ansässigen Jungunternehmern in der Küstenfischerei durch Gewährung von Betriebskostenzuschüssen..... 136

Gesamtabschluss der Samtgemeinde Hage zum 31.12.2022 ..... 138

---

### A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

---

#### **Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest bei Nutzgeflügel**

Aufgrund Artikel 55 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/687 in Verbindung mit Anhang XI der Verordnung sowie § 44 der Geflügelpest-Verordnung hebe ich die mit Allgemeinverfügung 1/2025 zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 05.02.2025 festgelegte Überwachungszone für den Bereich um den Ausbruchbetrieb in der Stadt Aurich, Ortsteil Brockzetel, auf.

Weitere Ausbrüche wurden in der Überwachungszone seitdem nicht verzeichnet.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg erhoben werden. Die Erhebung hat schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erfolgen. Die Klage kann auch mit qualifizierter elektronischer Signatur durch Zuleitung über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts erhoben werden.

Aurich, den 07.03.2025

In Vertretung  
Smolinski

---

## **B. Bekanntmachungen der Gemeinden**

---

### **Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Stadt Aurich Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ und die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Aurich hat am 24.02.2025 die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ und der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Im Zuge der Beteiligung wurde das Verfahren auf eine Angebotsplanung umgestellt, sodass aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan VE 07 der Bebauungsplan Nr. 404 geworden ist.

Ziel der Bauleitplanung ist die Erweiterung eines ansässigen Gewerbebetriebes im Ortsteil Schirum.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB sind die Entwürfe des **Bebauungsplanes Nr. 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“** und der **76. Änderung des Flächennutzungsplanes** mit den dazugehörigen Begründungen in dem Zeitraum

**vom 10.03.2025 bis einschließlich 13.04.2025**

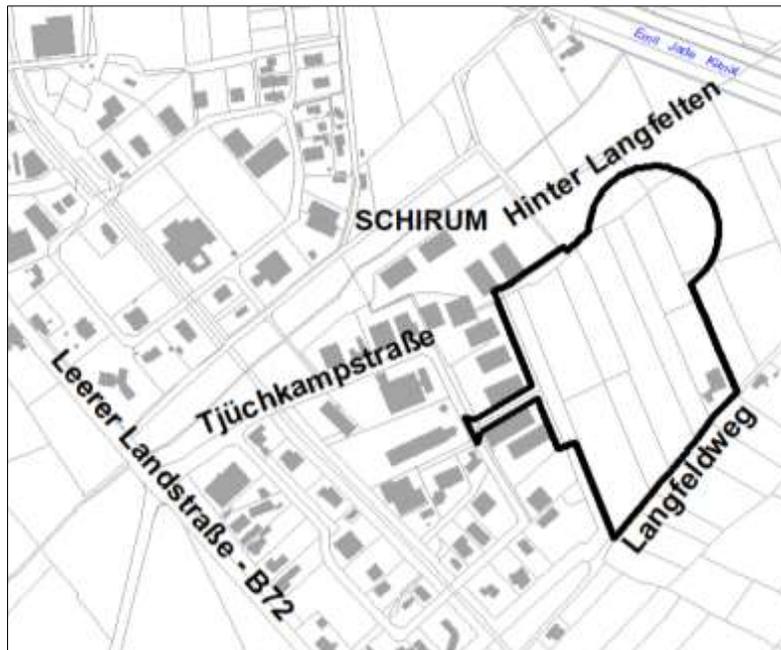
im Internet unter <https://www.aurich.de/bauen-wohnen/bauleitplanung/bauleitplaene-im-beteiligungsverfahren.html> und gem. § 4a Abs. 4 BauGB unter <https://uvp.niedersachsen.de> einsehbar. Ebenso können die Planunterlagen zu den Geschäftszeiten (Mo. – Mi. von 8.00 - 15.30 Uhr, Do. von 8.00 – 18.00 Uhr und Fr. von 8.00 - 12.30 Uhr) im Rathaus der Stadt Aurich, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, 2. OG, FD Planung eingesehen werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB. Weiter wird darauf verwiesen, dass Privatpersonen mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten wie Name, Adressdaten und Angaben zu Grundstücken nach der EU-DSGVO zustimmen, soweit sie für gesetzlich bestimmte Dokumentationspflichten und der Informationspflicht der Privatperson gegenüber erforderlich sind.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu den oben genannten Bauleitplanungen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch unter [stehungnahme@stadt.aurich.de](mailto:stehungnahme@stadt.aurich.de) auf der folgenden Internetseite unter <https://www.aurich.de/bauen-wohnen/bauleitplanung/bauleitplaene-im-beteiligungsverfahren.html> übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch z. B. postalisch oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Aurich abgegeben werden.

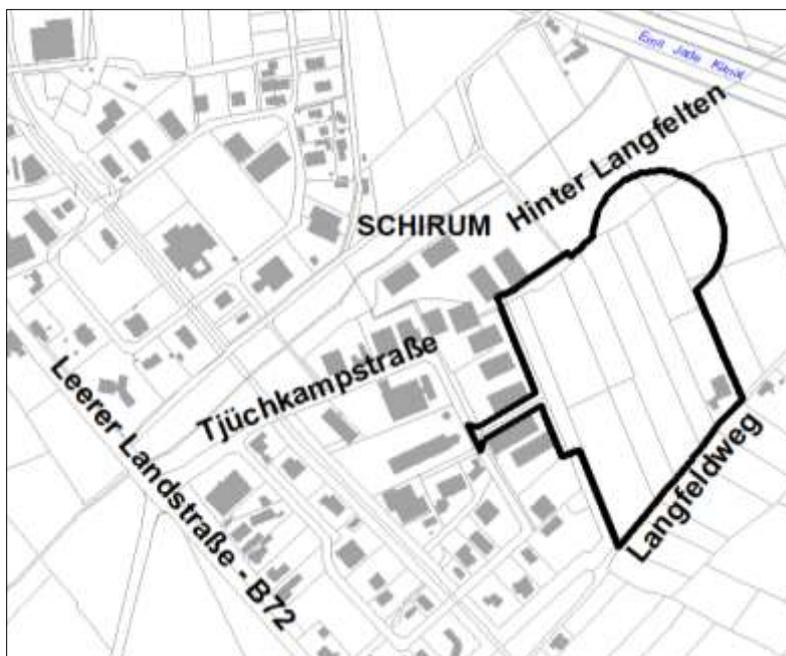
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können. Bei der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die Geltungsbereiche des Bebauungsplans Nr. 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ und der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes sind in den nachfolgenden Kartenausschnitten, die Bestandteil der Bekanntmachung sind, schwarz umrandet dargestellt.

**Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 404**



**Geltungsbereich der 76. Änderung Flächennutzungsplan**



Die Auslegungsunterlagen bestehen aus

- Entwurf der 76. Flächennutzungsplanänderung
- Begründung zum Entwurf der 76. Flächennutzungsplanänderung
- Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 404
- Begründung zum Entwurf des Bebauungsplan Nr. 404
- Umweltbericht
- Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung
- Lageplan Erschliessung
- Lageplan Erschliessung Gesamt
- Erschliessung Längsschnitt
- Oberflächenentwässerungskonzept
- Bodengutachten
- Laborprotokoll Boden
- Probenahmeprotokoll Boden
- Prüfbericht Boden
- Biotoptypenkartierung
- Brutvogelkartierung Gewerbe
- Brutvogelkartierung Windenergie
- Fachbeitrag Fledermäuse
- Fledermauserfassung
- Übersicht Aufhebungen angrenzende Bebauungspläne
- Erste Berechnungsergebnisse des IEL
- Schalltechnische Berechnungen von Dezember 2023
- Schalltechnische Berechnungen von Juli 2024
- Schalltechnische Berechnungen von August 2024
- Schallgutachten zum B-Plan Nr. 178
- Schallgutachten zum B-Plan Nr. 241
- Schallgutachten zum B-Plan Nr. 316
- Stellungnahme der Kanzlei Berghaus, Duin & Kollegen von Dezember 2023
- Stellungnahme der Kanzlei Berghaus, Duin & Kollegen von Februar 2024

Folgende Planunterlagen enthalten umweltbezogene Informationen:

- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 404 mit textlichen Festsetzungen von 2025 zu Bodenversiegelung, Wallheckenschutz, Wallheckenneuanlagen, Schallschutz, Immissionsschutzwall, Gehölzerhaltung und –Anpflanzung, Grundwasserschutz, Regenrückhaltung, Gewässerverlust und –neuanlage, Immissionsschutzwall, Windenergieanlage und interne Ausgleichsmaßnahme Streuobstwiesen,
- Begründung zum Bebauungsplan Nr. 404 von 2025 zu Wallheckenschutz, Schallschutz und Schattenwurf für Wohngebäude, Gehölzerhaltung, Grabenerhaltung, Grundwasserschutz, Immissionsschutzwall und Regenrückhaltung,
- Begründung zur 76. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2025 zu Flächen für die Landwirtschaft und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (Ausgleichsflächen und landwirtschaftliche Fläche),
- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 404 und zur 76. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2025 mit Biotoptypenkartierung vom Juni 2024 zu Wallheckenschutz und -neuanlagen, Schallschutz und Schattenwurf für Wohnbebauung, Lichtimmissionen, Gräben, Oberflächenentwässerung und Regenrückhaltung, Brutvögeln, Fledermäusen, Grundwasser, Bodenversiegelung, Immissionsschutzwall und externe Ausgleichsfläche Schirum nordwestl. Langfeldweg/südl. Ems-Jade-Kanal,
- Oberflächenentwässerungskonzept mit Erläuterungsbericht, hydraulischer Berechnung, Längsschnitt und Lageplan von 2025,
- Brut- und Rastvogelkartierung für Windenergieanlage in Schirum von 2023 und 2024,

- Brutvogelkartierung für 2. Erweiterung Gewerbegebiet Schirum I von 2023,
- Fledermauserfassung für Windenergieanlage Schirum von 2024,
- Fachbeitrag Fledermäuse für 2. Erweiterung Gewerbegebiet Schirum von 2023,
- Schallgutachten zum Bebauungsplan Nr. 178 von 1994,
- Schallgutachten zum Bebauungsplan Nr. 241 von 2002,
- Schallgutachten zum Bebauungsplan Nr. 316 von 2012,
- Schalltechnische Untersuchung für 2. Erweiterung Gewerbegebiet Schirum I und Windenergieanlage von September und Dezember 2023 mit Stellungnahmen Lärmschutz Wohnhaus Fankeweg von Dezember 2023 und Februar 2024,
- Schalltechnische Beratung zur 2. Erweiterung Gewerbegebiet Schirum I und Windenergieanlage von Juli und August 2024.

Folgende Unterlagen mit umweltbezogenen Informationen stehe zur Einsicht zur Einsicht zur Verfügung:

- Stellungnahme Ostfriesische Landschaft von 2024,
- Stellungnahme Jägerschaft Aurich von 2024,
- Stellungnahme Landkreis Aurich von 2024,
- Stellungnahme Landesamt für Bergbau Energie Geologie von 2024,
- Stellungnahme Gewerbeaufsichtsamt Emden von 2024,
- Stellungnahme Naturschutzbund Aurich von 2024,
- Stellungnahme Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband von 2024,
- Bebauungsplan Nr. 178 Gewerbegebiet Schirum I von 1997 mit Grünordnungsplan von 1995,
- Bebauungsplan Nr. 316 1. Erweiterung Gewerbegebiet Schirum I von 2014

Schutzgebiete und Schutzobjekte im Bereich möglicher Umweltauswirkungen der Planung:

- geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatSchG und § 22 Absatz 3 NNatSchG: 2.790 m Wallhecken im gesamten Plangebiet.

Die der Planung zugrundeliegenden DIN-Vorschriften und sonstigen außerstaatlichen Regelwerke können im Rathaus der Stadt Aurich, Raum 232, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung wird im Amtsblatt für den Landkreis Aurich sowie gemäß § 10 der Hauptsatzung der Stadt Aurich ebenfalls an den öffentlichen Aushangtafeln des Rathauses in 26603 Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, veröffentlicht.

Aurich, den 03.03.2025

**Stadt Aurich**

Der Bürgermeister  
Feddermann

## **6. Änderung der Verordnung der Stadt Norderney über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)**

Aufgrund des § 1 Absatz 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr (ZustVO-Verkehr) in der Fassung vom 25.08.2014 (Nds. GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29.08.2024 (Nds. GVBl. Nr. 77), in Verbindung mit § 6 a Absatz 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 05.03.2003 (BGBl. I. S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 70 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. I Nr. 323), § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589) sowie den §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06.11.2024 (Nds. GVBl. Nr. 91), hat der Rat der Stadt Norderney in seiner Sitzung am 25.02.2025 folgende Änderung der Parkgebührenordnung vom 19.10.2011, zuletzt geändert durch die 5. Änderung vom 20.07.2022 (Amtsbl. d. Landkreis Aurich u. d. Stadt Emden Nr. 43 v. 12.08.2022 S. 554), beschlossen:

### **Art. 1**

Unter § 2 wird nach Buchstabe c Buchstabe d eingefügt:

„Parkplatz im hinteren Molenbereich ganzjährig  
je angefangene 12 Stunden 3,00 Euro.“

### **Art. 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

26548 Norderney, den 25.02.2025

**Stadt Norderney**

Bürgermeister  
Ulrichs

---

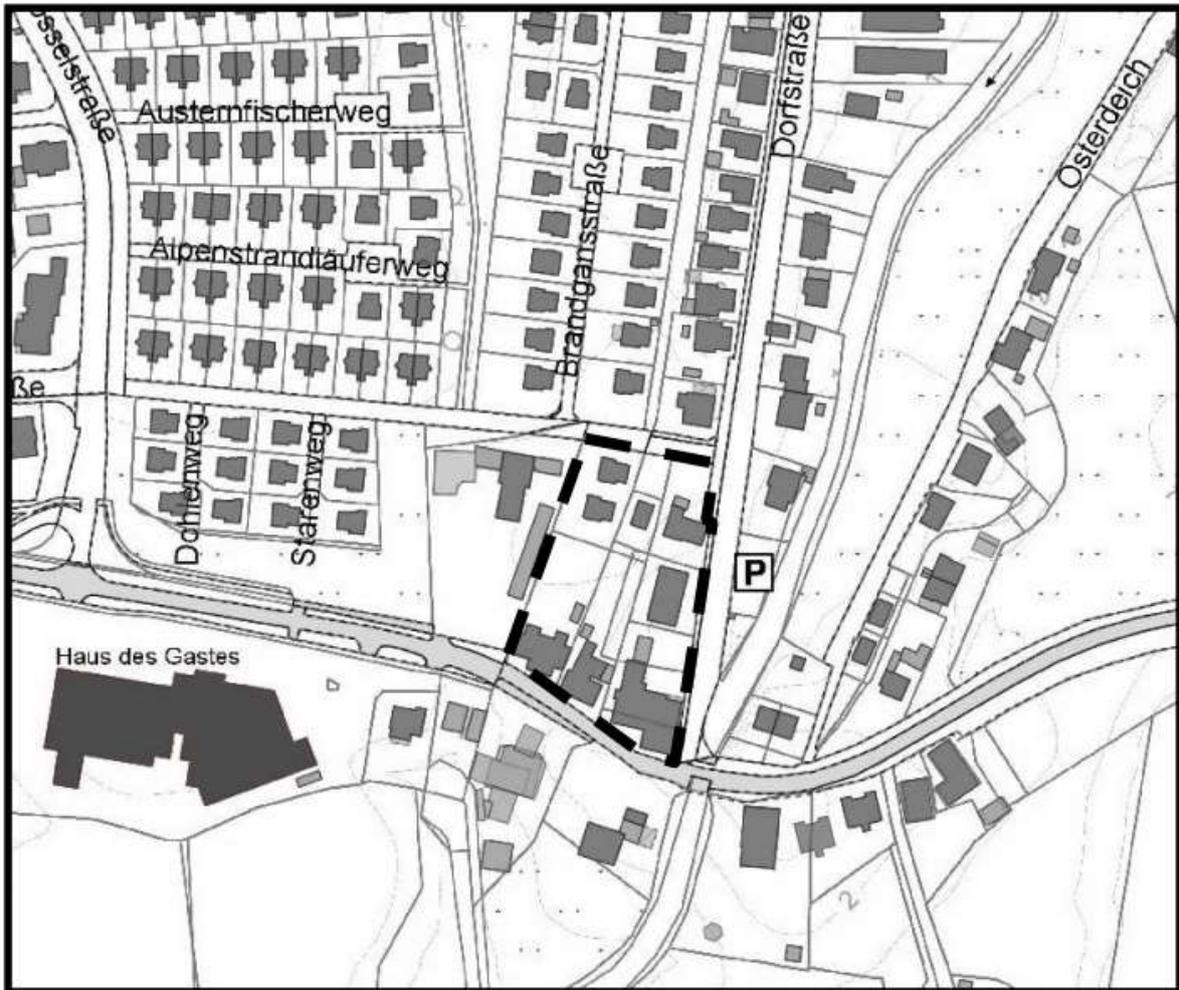
### **Bekanntmachung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0305 der Gemeinde Dornum**

Der Rat der Gemeinde Dornum hat am 13.02.2025 in öffentlicher Sitzung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0305 mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 BauGB<sup>1</sup> als Satzung nebst Begründung beschlossen. Mit dem Bebauungsplan werden im Geltungsbereich gemischte Bauflächen ausgewiesen.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0305 umfasst die Flurstücke 117/1, 117/2, 120/1, 122/4, 122/5, 122/6, 122/7, 122/8, 122/9, 125/2, 125/3, 186/114, 252/115 und 425, jeweils Flur 4, Gemarkung Neßmersiel, und ist nachfolgend dargestellt (schwarzer Blockstrich):

---

<sup>1</sup> Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394) (abgekürzt: *BauGB*)



Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0305 tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0305 wird einschließlich seiner Begründung im Rathaus der Gemeinde Dornum, Zimmer 11, Schatthäuser Straße 9, 26553 Dornum, während der Öffnungszeiten (Montag – Freitag 08<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr; zusätzlich am Donnerstag 14<sup>00</sup> Uhr – 15<sup>30</sup> Uhr und/ oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter 04933/ 918912) unbefristet zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Gleiches gilt für die in den Festsetzungen in Bezug genommenen Vorschriften (DIN-Normen etc.). Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Im Übrigen wird der Bebauungsplan nebst Begründung auf der Homepage der Gemeinde Dornum (<https://www.gemeinde-dornum.de>) eingestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Dornum, Schatthäuser Straße 9, 26553 Dornum, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Dornum, den 03.03.2025

**Gemeinde Dornum**

Der Bürgermeister  
Trännapp

---

**Richtlinie der Gemeinde Dornum über die Förderung von im Hafen von  
Dornumer-/ Westeraccumersiel ansässigen Jungunternehmern  
in der Küstenfischerei durch Gewährung von Betriebskostenzuschüssen**

**1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage**

- 1.1 Zur Unterstützung von Betriebsgründungen in der Küstenfischerei im Hafen von Dornumer-/ Westeraccumersiel gewährt die Gemeinde Dornum den Betriebsinhabern in der betrieblichen Anlaufphase Betriebskostenzuschüsse.
- 1.2 Die Gewährung des Betriebskostenzuschusses erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) unter analoger Anwendung der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung.
- 1.3 Ein Anspruch auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses nach dieser Richtlinie besteht nicht, vielmehr entscheidet die Gemeinde Dornum als bewilligende Stelle nach pflichtgemäßem Ermessen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über die Gewährung des Betriebskostenzuschusses.

**2. Gegenstand der Förderung**

Es wird ein Zuschuss zu den im Hafen von Dornumer-/ Westeraccumersiel anfallenden förderfähigen Betriebskosten gewährt. Förderfähige Betriebskosten sind Dauerliegegelder für einen Liegeplatz im Hafen von Dornumer-/ Westeraccumersiel und die im Hafen von Dornumer-/ Westeraccumersiel anfallenden Strom- und Wasserkosten.

**3. Zuwendungsempfänger**

Diese Richtlinie gilt für Unternehmer, die in der Gemeinde Dornum einen Küstenfischereibetrieb gründen und deren Heimathafen Dornumer-/ Westeraccumersiel ist.

#### **4. Zuwendungsvoraussetzungen**

Eine Förderung nach dieser Richtlinie ist nur möglich,

- a) wenn der Unternehmer das 30. Lebensjahr bei Antragstellung noch nicht erreicht hat,
- b) wenn der Unternehmer sich im Antragsvordruck rechtlich verbindlich verpflichtet, den entsprechenden Heimathafen 5 Jahre ab Beginn der Tätigkeit für ihre/ seine unternehmerischen Zwecke zu nutzen und
- c) wenn die Betriebsgründung nicht mehr als 2 Jahre vor dem Tag der Antragstellung zurückliegt.

#### **5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung**

5.1 Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss.

5.2 Gefördert werden die förderfähigen Betriebskosten (ohne Umsatzsteuer) im Jahr der Antragstellung und den darauffolgenden zwei Jahren zu 100%. Der höchstmögliche Förderbetrag für einen Unternehmer beträgt 1.500,00 € pro Jahr.

#### **6. Verfahren**

6.1 Für die Bewilligung der Zuwendung bedarf es eines schriftlichen Antrages an die Gemeinde Dornum. Aus dem Antrag müssen die Unternehmerdaten ersichtlich sein.

Dem Antrag sind

- a) eine Kopie des Personalausweises des Unternehmers und
- b) eine Bescheinigung über die Erteilung des Fischereikennzeichens mit dem ersichtlichen Heimathafen  
beizufügen.

6.2 Bewilligungsverfahren

Die Zuwendungen werden durch einen schriftlichen Bescheid bewilligt. Der Bewilligungsbescheid enthält die genaue Bezeichnung des Unternehmers, der eine Zuwendung beantragt, die Art und Höhe der Zuwendung, den Zweck der Zuwendung, die Finanzierungsart und den Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben, die anzuwendenden Nebenbestimmungen und etwaige Abweichungen vom Antrag.

6.3 Auszahlungsverfahren

Die Zuwendung wird erst ausgezahlt, wenn der Zuwendungsbescheid bestandskräftig geworden ist. Der Antragsteller hat einen formlosen Auszahlungsantrag innerhalb von 2 Monaten, nachdem ihm die Abrechnung über die förderfähigen Betriebskosten zugegangen ist, einzureichen.

6.4 Kontrollverfahren

Die Gemeinde Dornum ist berechtigt, jederzeit die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen zu überprüfen. Der Zuwendungsempfänger hat etwaige in diesem Zusammenhang erforderliche Auskünfte zu erteilen.

6.5 Rückforderungsverfahren

Gewährte Zuschüsse sind gegebenenfalls zuzüglich Zinsen zurückzuzahlen, wenn Bestimmungen und Voraussetzungen dieser Richtlinie oder des Zuwendungsbescheides nicht eingehalten werden. Es gelten hierfür die Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

**7. In-Kraft-Treten**

Die Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.03.2025 in Kraft. Sie findet auf Anträge, die vor dem In-Kraft-Treten bei der Gemeinde eingegangen sind, sinngemäß Anwendung.

Dornum, 19.02.2025

**Gemeinde Dornum**

Bürgermeister  
Trännapp

**Gesamtabschluss der Samtgemeinde Hage zum 31.12.2022**

Der Samtgemeinderat hat gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) am 26.02.2025 den Gesamtabschluss der Samtgemeinde Hage für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen und dem Samtgemeindebürgermeister die Entlastung erteilt.

Nachstehend die Gesamtbilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung gemäß § 55 Abs. 1 S. 3 der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) in Verbindung mit dem RdErl. d. MI vom 27.09.2023 (Nds. MBl. S. 760) Muster 14:

**Gesamtbilanz zum 31.12.2022**

Rubriknrr.	Beschreibung	SG Hage	Abwasserwerk SG Hage	Kurverwaltung SG Hage	Neue Energien Hage GmbH	Summenbilanz	Eliminierungen	Gesamtbilanz	Vorjahr	Veränderung
<b>A</b>	<b>Activa</b>									
A0	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachverm.	31.091.443,08 €	8.493.886,32 €	3.546.071,10 €	3.199.482,00 €	46.280.885,50 €	- €	46.280.885,50 €	45.787.960,97 €	492.924,53 €
A1.00	Immaterielle Vermögensgegenstände	614.557,31 €	930,00 €	313,00 €	- €	615.800,31 €	- €	615.800,31 €	636.041,53 €	19.241,22 €
A1.01	Korrekturen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A1.02	Lizenzen	75.351,18 €	930,00 €	313,00 €	- €	76.594,18 €	- €	76.594,18 €	56.333,89 €	20.260,29 €
A1.03	Andere Rechte	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A1.04	Gekaufte Investitionszulassungen und -zuschüsse	516.119,08 €	- €	- €	- €	516.119,08 €	- €	516.119,08 €	544.077,04 €	27.957,96 €
A1.05	Aufwände	23.087,07 €	- €	- €	- €	23.087,07 €	- €	23.087,07 €	34.630,60 €	11.543,53 €
A1.06	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A1.06.1	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A1.06.2	Gekaufte Anzahl. auf immat. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A1.07	Geschäfts- u. Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A2	Sachvermögen	30.466.995,77 €	8.492.956,32 €	3.545.758,10 €	3.199.482,00 €	45.965.985,19 €	- €	45.965.985,19 €	45.152.019,44 €	813.965,75 €
A2.01	Unb. Grundst./Grundst.gl. Rechte unbebaute Grundst.	529.004,84 €	1.434.529,80 €	1.540.866,01 €	- €	3.504.400,75 €	- €	3.504.400,75 €	3.740.850,72 €	236.449,97 €
A2.02	Beb. Grundst./Grundst.gl. Rechte bebaute Grundst.	24.540.603,27 €	3.890,40 €	1.068.036,10 €	- €	25.842.529,82 €	- €	25.842.529,82 €	25.310.269,74 €	532.260,08 €
A2.03	Infrastrukturvermögen	3.243.746,50 €	- €	121.455,00 €	- €	3.365.201,50 €	- €	3.365.201,50 €	3.422.166,00 €	56.964,50 €
A2.04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A2.05	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A2.06	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	874.715,39 €	8.993.595,07 €	599.095,58 €	- €	11.567.412,77 €	- €	11.567.412,77 €	11.263.397,63 €	344.325,14 €
A2.07	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	1.278.795,89 €	32.205,00 €	199.800,50 €	- €	1.498.810,39 €	- €	1.498.810,39 €	1.382.805,90 €	116.304,49 €
A2.08	Vorräte	- €	30.777,05 €	25.399,54 €	- €	56.176,59 €	- €	56.176,59 €	42.598,05 €	13.678,54 €
A2.08.1	Vorräte	- €	30.777,05 €	25.399,54 €	- €	56.176,59 €	- €	56.176,59 €	42.598,05 €	13.678,54 €
A2.08.2	Gekaufte Anzahlungen für Vorräte	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A2.09	Gekaufte Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	- €	233,40 €	- €	233,40 €	- €	233,40 €	233,40 €	- €
A3	Finanzvermögen, liq. Mittel u. akt. Rechnungsabg.	12.056.846,82 €	3.233.097,70 €	214.096,80 €	943.299,32 €	16.447.340,54 €	11.668.052,32 €	4.779.288,22 €	4.946.774,48 €	187.886,26 €
A3.00	Finanzvermögen	10.422.462,41 €	1.927.637,94 €	186.476,88 €	127.787,29 €	12.664.364,52 €	11.668.052,32 €	996.306,20 €	1.161.528,93 €	163.022,73 €
A3.01	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.01.1	Ant. an verb. Aufgabenträgern o. untergeord. Bed.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.01.2	Ant. an verb. Aufgabenträgern m. untergeord. Bed.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.02	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.02.1	Ant. an assoz. Aufgabenträgern o. untergeord. Bed.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.02.2	Ant. an assoz. Aufgabenträgern m. untergeord. Bed.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.03	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	335.190,00 €	- €	1.000,00 €	10.097,76 €	346.287,76 €	189.569,79 €	156.717,97 €	443.305,23 €	286.587,26 €
A3.04	Sondervermögen mit Sonderrechnung	9.716.379,54 €	- €	- €	- €	9.716.379,54 €	9.742.047,27 €	25.667,63 €	2.488,54 €	23.179,09 €
A3.05	Ausleihungen	382,93 €	1.873.946,75 €	- €	- €	1.874.329,68 €	1.873.946,74 €	382,94 €	2.718,77 €	2.335,83 €
A3.05.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.05.2	Ausleihungen an Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.05.3	Ausleihungen an Sondervermögen	- €	1.873.946,75 €	- €	- €	1.873.946,75 €	1.873.946,74 €	0,01 €	0,01 €	- €
A3.05.4	Sonstige Ausleihungen	382,93 €	- €	- €	- €	382,93 €	- €	382,93 €	2.718,76 €	2.335,83 €
A3.06	Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A3.07	Öffentlich-rechtliche Forderungen	113.096,96 €	- €	- €	- €	113.096,96 €	27.242,28 €	85.854,68 €	91.125,22 €	5.270,54 €
A3.08	Forderungen aus Transfereinstellungen	49.922,84 €	- €	- €	- €	49.922,84 €	- €	49.922,84 €	59.445,54 €	9.522,70 €
A3.09	Privatrechtliche Forderungen	86.059,93 €	53.691,10 €	175.308,68 €	117.547,57 €	432.607,27 €	144.749,78 €	287.857,49 €	440.519,04 €	152.661,55 €
A3.10	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenst.	12.143,01 €	- €	12.162,20 €	941,96 €	133.737,17 €	- €	133.737,17 €	126.703,87 €	7.033,30 €
A4	Liquide Mittel	1.600.734,17 €	1.302.589,99 €	25.626,02 €	811.799,23 €	3.740.749,38 €	- €	3.740.749,38 €	3.647.499,88 €	93.249,50 €
A5	Reine Rechnungsabgrenzung (RARAP)	33.450,04 €	2.860,80 €	- €	3.752,80 €	40.072,64 €	- €	40.072,64 €	137.240,89 €	97.173,25 €
A5.01	sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	33.450,04 €	2.860,80 €	- €	3.752,80 €	40.072,64 €	- €	40.072,64 €	43.032,42 €	2.939,22 €
A5.02	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	97.017,47 €	97.017,47 €
<b>AB</b>	<b>Bilanzsumme Activa</b>	<b>43.138.989,79 €</b>	<b>11.714.986,02 €</b>	<b>3.790.169,90 €</b>	<b>4.112.781,32 €</b>	<b>62.728.026,94 €</b>	<b>11.668.052,32 €</b>	<b>51.959.974,72 €</b>	<b>50.733.834,45 €</b>	<b>326.136,27 €</b>

Rubriknumm.	Beschreibung	SG Hage	Abschreiben SG Hage	Kulverteilung SG Hage	Neue Energien Hage GmbH	Summenbilanz	Erinnerungen	Gesamtbilanz	Vorgang	Veränderung
<b>B</b>	<b>Passiva</b>									
<b>B1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>19.303.719,32 €</b>	<b>8.625.527,87 €</b>	<b>1.116.519,30 €</b>	<b>189.565,79 €</b>	<b>20.215.531,38 €</b>	<b>9.911.613,06 €</b>	<b>10.303.719,32 €</b>	<b>10.377.984,08 €</b>	<b>74.264,88 €</b>
B1.00	Nettoposition	7.716.914,52 €	500.000,00 €	1.025.000,00 €	300.000,00 €	9.541.914,52 €	1.825.000,00 €	7.716.914,52 €	7.716.914,52 €	- €
B1.01	Basis-Rückvermögen	7.716.914,52 €	500.000,00 €	1.025.000,00 €	300.000,00 €	9.541.914,52 €	1.825.000,00 €	7.716.914,52 €	7.716.914,52 €	- €
B1.01.1	Reinvermögen	7.716.914,52 €	500.000,00 €	1.025.000,00 €	300.000,00 €	9.541.914,52 €	1.825.000,00 €	7.716.914,52 €	7.716.914,52 €	- €
B1.01.2	Sof-Fertbetrag aus km. Abschluss Verwaltungs-HR	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.02	Rücklagen	2.564.052,01 €	8.243.746,86 €	73,73 €	33.000,00 €	10.840.872,40 €	8.096.613,06 €	2.754.259,34 €	2.900.250,08 €	145.990,74 €
B1.02.1	Rückl. a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	- €	8.243.746,86 €	- €	- €	8.243.746,86 €	6.395.923,89 €	1.847.822,97 €	2.105.010,95 €	341.788,17 €
B1.02.2	Rückl. a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	2.564.052,01 €	- €	- €	- €	2.564.052,01 €	- €	2.564.052,01 €	2.506.241,71 €	57.809,30 €
B1.02.3	Rückl. a. Investitionszw. u. Betr. f. n. son. Ve.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.02.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	1.690.615,45 €	1.690.615,45 €	1.821.023,91 €	130.388,46 €
B1.02.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €	73,73 €	33.000,00 €	33.073,73 €	- €	33.000,00 €	25.396,33 €	7.683,37 €
B1.03	Jahresergebnis	22.751,79 €	83.569,98 €	91.445,57 €	266.583,25 €	287.210,64 €	- €	287.210,64 €	63.672,94 €	223.537,70 €
B1.04	Nicht beherrschende Anteile	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.04.1	Ausgleichsposten f. Anteile anderer Gesellschafter	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.05	Unterschreibeposten bei der Kapitalrückbildung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.06	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	- €	24.648,71 €	- €	430.017,47 €	454.666,18 €	- €	454.666,18 €	369.871,67 €	84.794,51 €
B1.06.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Feribetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	97.017,67 €	97.017,67 €
B1.07	Sonderposten	- 12.985.324,92 €	- 2.838.087,38 €	- 134.704,00 €	- €	- 15.968.116,30 €	- €	- 15.968.116,30 €	- 16.053.674,85 €	464.558,55 €
B1.07.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	- 10.524.638,03 €	- €	- €	- €	- 10.524.638,03 €	- €	- 10.524.638,03 €	- 10.808.174,77 €	283.236,74 €
B1.07.2	Beträge und ähnliche Entgelte	- 134.335,78 €	- €	- €	- €	- 134.335,78 €	- €	- 134.335,78 €	- 143.837,16 €	9.501,38 €
B1.07.3	Gebührenaussgleich	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.07.4	Bewertungsausgleich	- 22.996,25 €	- €	- €	- €	- 22.996,25 €	- €	- 22.996,25 €	- €	- €
B1.07.5	Schuldens Anparierungen auf Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B1.07.6	Sonstige Sonderposten	- 1.659.007,30 €	- 2.838.087,38 €	- 134.704,00 €	- €	- 4.632.798,74 €	- €	- 4.632.798,74 €	- 5.124.019,17 €	191.820,43 €
<b>B2</b>	<b>Schulden</b>	<b>12.142.536,53 €</b>	<b>228.119,67 €</b>	<b>2.473.745,79 €</b>	<b>3.938.715,93 €</b>	<b>18.783.162,43 €</b>	<b>1.758.439,28 €</b>	<b>17.024.723,17 €</b>	<b>16.684.881,52 €</b>	<b>361.871,65 €</b>
B2.01	Geldschulden	11.415.459,51 €	- €	1.998.345,41 €	3.842.236,00 €	17.256.040,72 €	1.873.946,74 €	15.382.093,98 €	15.477.729,94 €	95.634,96 €
B2.02	Verbindlichkeiten aus Kreditzins, Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
B2.03	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430.219,95 €	190.332,75 €	88.928,54 €	52.702,13 €	742.183,37 €	144.749,79 €	886.933,13 €	558.789,78 €	328.143,35 €
B2.04	Transfervverbindlichkeiten	196.327,88 €	- €	- €	- €	196.327,88 €	- €	196.327,88 €	79.032,30 €	117.295,58 €
B2.05	Sonstige Verbindlichkeiten	130.523,59 €	37.837,82 €	406.471,75 €	43.777,40 €	598.610,66 €	27.242,88 €	591.367,78 €	649.326,50 €	12.947,89 €
<b>B3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>8.096.515,93 €</b>	<b>24.200,00 €</b>	<b>35.200,00 €</b>	<b>4.590,00 €</b>	<b>8.160.415,93 €</b>	- €	<b>8.160.415,93 €</b>	<b>7.537.225,08 €</b>	<b>623.190,85 €</b>
B3.01.1	Pensionsrückstellungen	6.700.344,00 €	- €	- €	- €	6.700.344,00 €	- €	6.700.344,00 €	6.300.080,00 €	370.056,00 €
B3.01.2	Andere Rückstellungen	1.396.171,93 €	24.200,00 €	35.200,00 €	4.590,00 €	1.460.271,93 €	- €	1.460.071,93 €	1.307.036,08 €	153.035,85 €
<b>B4</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>B5</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>43.138.089,76 €</b>	<b>11.716.986,02 €</b>	<b>3.760.169,00 €</b>	<b>4.112.781,32 €</b>	<b>62.728.026,04 €</b>	<b>11.888.052,32 €</b>	<b>51.899.873,72 €</b>	<b>50.733.835,43 €</b>	<b>328.138,27 €</b>

Der Gesamtabchluss der Samtgemeinde Hage wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Gesamtabchluss inklusive Anhang zum 31.12.2022 und der Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses liegen in der Zeit vom 10.03.2025 bis einschließlich 18.03.2025 während der Öffnungszeiten des Rathauses der Samtgemeinde Hage, Hauptstraße 81, 26524 Hage, Zimmer Nr. 7, aus.

Hage, den 03.03.2025

**Samtgemeinde Hage**

Der Samtgemeindebürgermeister  
In Vertretung  
Eden

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich  
 Bezugspreis: Jährlich 150,- € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.  
 Einzel Exemplar: 3,00 € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.  
 Redaktionsschluss jeweils Mittwoch, 13.00 Uhr für den Erscheinungstag Freitag der Woche.  
 Manuskripte für die Bekanntmachung sind an das Kreistagsbüro des Landkreises Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich, Telefon (04941)16 1014, E-Mail: amtsblatt@landkreis-aurich.de, zu senden.  
 Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Landkreis Aurich.